

ScaRaDo

Rennserie „Club 24“ Saison 2018

Fahrzeug:

Zugelassen sind modellgerechte Fahrzeuge im Maßstab 1:24/25 ohne Baujahr-Begrenzung des Originals. Gewicht der rennfertigen Fahrzeuge mind. 200g.

Karosserie:

Material: Hartplastik, GFK oder Resine.

Fahrereinsatz: Dreidimensional, mit separatem Fahrerkopf

ALLE Scheiben incl. Scheinwerfer und Rückleuchten müssen verbaut werden.

Gewicht: Karosserie min. 55g inkl. Fahrereinsatz/Halter

Die Karosserie-Wandstärke der Hartplastik Bausätze darf nicht durch ausschleifen verändert werden. Resine-Bodys dürfen ausgeschliffen werden, Carrera-Bodys dürfen soweit erleichtert werden, dass mit Alu-Karosseriehaltern (nicht Messing, Stahl oder Edelstahl) und ohne zusätzliches Gewicht (i.e. Blei) ein Gewicht von 55g erzielt wird. Dickie Karosserien dürfen mit Lexanscheiben ausgestattet werden.

Heckspoiler verbleiben an der im Bausatz vorgesehenen Stelle. Die Karosserie darf im vorderen Bereich soweit ausgeschnitten werden, dass eine Freigängigkeit des Leitkiels gewährleistet ist.

Lackierung und Decals sind freigestellt, es müssen aber mindestens ein Hauptsponsor sowie 3 Startnummern vorhanden sein.

Fahrwerk:

Chassis: freigestellt; Bodenfreiheit 1,0mm, vor, während und nach dem Rennen.

Motor: schwarzer Carrera, original und ungeöffnet.

Reifen: Dickel T3

Vorderachse: Außendurchmesser maßstabsgerecht; Reifenbreite mind. 5mm

Hinterachse: Außendurchmesser maßstabsgerecht; Reifenbreite max. 16mm

Spurweite: max. 83mm

Gewicht: Chassis Komplett min. 145g

Alle 4 Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Bodenkontakt haben.

Reifen/Felgenkombination sollte zum Fahrzeug passen.

Felgen und Lager sind freigestellt, Räder müssen von der Karosserie vollständig abgedeckt und in Größe und Optik zum Modell passend sein. Felgeneinsätze an Vorder- und Hinterachse sind vorgeschrieben.

Allgemeines:

Chassis und Karosserie sind zur Abnahme immer und ohne zu nörgeln getrennt vorzulegen.

Es darf kein Öl oder ähnliches zur Reifenbehandlung verwendet werden.

Die Rennleitung entscheidet bei der Fahrzeugabnahme ob die Reifen noch zulässig sind.

Jegliche Hilfsmittel in Form von Reifenreiniger, Magnete oder weißer Kuckuck was ist verboten.

Alles was im Reglement nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Änderungen behält sich die Rennleitung vor.

Austragung:

Beim ersten Rennen wird eine Qualifikation auf einer zuvor ausgelosten Spur gefahren. Fahrzeit der Qualifikation beträgt 1 Minute, zur Startaufstellung wird die zurückgelegte Strecke (Runden/Teilmeter) ausgewertet. Ab dem zweiten Lauf entscheidet die Gesamtwertung der Rennserie die Startaufstellung.

Die Laufdauer beträgt 6min. pro Spur. Je nach Teilnehmerzahl entscheidet die Rennleitung über eine Verkürzung der Laufdauer.

Allgemeine Rennregeln:

Alle Entscheidungen über Auslegung des Reglements, trifft die Rennleitung fair und verbindlich für alle Teilnehmer. Beschimpfungen gegenüber der Rennleitung, anderer Teilnehmer oder der Streckenposten werden nicht geduldet

Nach Abnahme der Fahrzeuge durch die Rennleitung unterliegen die Fahrzeuge den "Parc ferme" Bestimmungen. Dieses bedeutet, dass die von der Rennleitung abgenommenen Fahrzeuge unter Verschluss der Rennleitung sind und von niemandem außer der Rennleitung berührt werden dürfen. Die Streckenposten haben sich auf das Renngeschehen zu konzentrieren und gewissenhaft ihre Aufgaben zu erledigen. D. h. das Renngeschehen in seinem Streckenabschnitt zu beobachten und bei Karambolagen mehrerer Fahrzeuge die Fahrzeuge zuerst einzusetzen die unverschuldet hineingeraten sind. Bei Spurwechsel die Fahrzeuge in seinem Streckenabschnitt ordnungsgemäß umzusetzen.